

Abschlussbericht 2024/25

Schuljahr

1 Eckdaten

Schule	Ort
Lyonel-Feiningergymnasium / Weimarer Land	99441 Mellingen
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
K. Kloth	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer
5&6 / 7 / 10 vor allem Kl. 7/3 & 10/1	Kunst / Gesellschaftswissenschaften / Medienkunde
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler
s.o. / 7/3 & 10/1 Kunst-AG Klassenstufe 5/6	insgesamt ca. 50 Lernende
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Klassik Stiftung Weimar	
Projekttitle	
Das UNESCO-Welterbe Klassisches Weimar	

2 Ergebnisse des Schulprojekts

Welche Inhalte und Erkenntnisse hat sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeitet?

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz

- Definition Denkmal / Wert eines Denkmals / Wertschätzung und Förderung eines Denkmals durch die UNESCO & die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und andere Organisationen / Verantwortung für eigene Geschichte und Identität
- das Denkmal als Ort der Erinnerung / Erinnerungskultur
- Überblick Welterbeliste der UNESCO / Aufnahmekriterien

2. Wissenswertes über das UNESCO Welterbe „Klassisches Weimar“

- Welterbe „Klassisches Weimar“ - ein Ensemble mit ganz unterschiedlichen geprägten Denkmalen und ihr außergewöhnlicher universeller Wert als verbindender Gedanke
- ein Überblick über die Weimarer Welterbestätten: Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Goethes Wohnhaus mit Goethe-Nationalmuseum, Schillers Wohnhaus, Stadtkirche St. Peter und Paul, Wittumspalais, Stadtschloss, Park an der Ilm, Goethes Gartenhaus, Römisches Haus, Historischer Friedhof mit Fürstengruft, Schloss und Park Belvedere, Schloss und Park Tiefurt, Schloss und Park Ettersburg
- Geschichte(n) der Welterbestätten in Auswahl
- Funktionen von Architektur und deren Gestaltungsbesonderheiten anhand ausgewählter Weimarer Welterbestätten - als Spiegel des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens
- Baustilkunde Klassizismus
- Weltbild und Bildwelt zur Zeit der Weimarer Klassik
- Exkursionen mit Besichtigungen in Weimar zu den Welterbestätten

3. Der Klassizismus - Antikerezeption im Kontext der Weimarer Klassik

- Rezeption der Antike - die intensive Auseinandersetzung mit antiker Kunst im Klassizismus
- die zunehmende Bedeutung der Altertumswissenschaft im 18. Jahrhundert - die Wiederentdeckung der Antike durch systematische Ausgrabungen der beiden Städte Pompeji und Herculaneum
- Johann Joachim Winckelmann als Wegbereiter der deutschen Antikerezeption
- Goethe, Schiller und Wieland - Personen mit intensivem und wertschätzendem Bezug zur Antike
- Bildungsreisen nach Italien - Souvenirs im Gepäck - Erinnerungskultur - Begegnung mit fremden Kulturen
- Antike und Klassizismus in Kunst, Architektur und Parkgestaltung / vergleichende Betrachtungen
- Spannungsfeld Ideal und Realität: Perfekte Gesellschaft - idealer Mensch?
- Bildung und Erziehung durch Kunst / Kunstpolitik und Kunstbeeinflussung
- Schönheitsideale - Kunstverständnis vor antikem Hintergrund
- Johann Heinrich Wilhelm Tischbein - Kunstideal des Klassizismus
- exemplarische Untersuchungen zur Architektur / Innenarchitektur / Malerei / Bildhauerei / Literatur
- Auseinandersetzung mit denkmalgerechten Nutzungskonzepten
- Exkursionen nach Weimar und Berlin: „Im Spannungsfeld von Antike und Klassizismus“
- Karl Friedrich Schinkel - der Architekt des Klassizismus für das preußische Königshaus
- Dokumentationen / eigene Streifzüge und Gestaltungen: Texte, Fotos, Zeichnungen, Reliefs
- Stop-Motion-Filme zu Weimarer Persönlichkeiten der Weimarer Klassik mit historischem Bezug zum Römisches Haus in Weimar (Playmobilfiguren Goethe, Schiller, Herzog Karl August)
- grafische Studien und Reliefgestaltungen zur klassizistischen Architektur des Römischen Hauses / Details

Wie haben die Lernenden das Kulturerbe vor Ort erkundet? Wie wurden für sie Lehrplanthemen am Denkmal anschaulich?
Wie konnten sie mit Dritten in Austausch treten/ihr Projekt präsentieren?

- eigene Recherchen
- Lehrplanbezüge wurden von Projektleitern hergestellt (Kunst und gesellschaftswissenschaftlicher Kurs)
- Exkursionen nach Weimar und Berlin / Workshop und Führungen
- Austausch im Klassenverband / Gruppenarbeiten / Präsentationen
- Austausch mit Heilig-Geist-Gymnasium Würselen in Berlin
- Berichte zu Exkursionen für die Schul-Homepage
- Ausstellung im Schulhaus

Im Projekt entstandene Schülerarbeiten / „Produkte“ (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

- Berichte zu den Welterbestätten „Klassisches Weimar“
- Power-Point-Präsentationen
- Fotodokumentationen / experimentelle Fotografien zu Welterbestätten / Gestaltung von Steckbriefen
- Stop-Motion-Filme zu Weimarer Persönlichkeiten der Weimarer Klassik mit historischem Bezug zum Römischen Haus in Weimar (Playmobilfiguren Goethe, Schiller, Herzog Karl August)
- Exkursionstagebücher mit Arbeitsaufträgen zur Berlin ArchitekTOUR
- grafische Architekturstudien zum Klassizismus
- Reliefs zu klassizistischen Architekturdetails des Römischen Hauses Weimar
- Ausstellung zu den Ergebnissen
- Berichte zu Exkursionen für die Schul-Homepage
- Besuch des MDR-Teams (10.6.25) zu Filmaufnahmen für das ThüringenJournal zum Thema KI-Nutzung im Unterricht / Projekt (Ausstrahlung im MDR am 13.06.25)

(<https://www.ardmediathek.de/video/mdr-thueringen-journal/ki-an-den-schulen-in-berlstedt-nicht-mehr-wegzudenken/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy8wZDliYmY3ZC1iNzdjLTQzMzAtODA1Zi04OTJjNDI1ZmI0MTg>)

3 Umsetzungsschritte und Erfahrungen

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:

- Exkursionen nach Weimar (Kl. 7 und 10)
- zweitägige Exkursion mit Partnerschule nach Berlin im Juni - Workshop / Führungen / Ausstellungen / Austausch zu den jeweiligen Schulprojekten (Kl. 10)
- künstlerisch-praktische Umsetzungen (Stop-Motion-Filme zu Weimarer Persönlichkeiten der Weimarer Klassik Kl.10 // Architektur-Studien & Reliefs zum Römischen Haus Kl. 7 inkl. Präsentation und Ausstellung)
- Besuch des MDR-Fernsehteam und Aufnahmen im gesellschaftswissenschaftlichen Kurs in Berlstedt zum Thema KI-Nutzung zur Sprachgestaltung / Vertonung der Stop-Motion-Filme (Kl. 10)

Inhaltliche Gliederung, z.B. durch Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. Schwerpunkte in beteiligten Fächern/Kursen

1. **August - Oktober 2024:** Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz: Einzel- und Gruppenarbeiten im gesellschaftswissenschaftlichen Kurs der Klasse 10 / fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Medienkunde
2. **November 2024 - Februar 2025:** Wissenswertes über das UNESCO Welterbe „Klassisches Weimar“: Einzel- und Partnerarbeiten in allen o.g. Klassen fächerübergreifend: Kunst / Gesellschaftswissenschaften
3. **März - Juni 2025:** Der Klassizismus - Antikerezeption im Kontext der Weimarer Klassik: Partnerarbeit an der Gestaltung der Filme (Klasse 10) / Einzelarbeit an den Architekturreliefs (Klasse 7) / Exkursion nach Berlin - der Klassizismus und Karl Friedrich Schinkel / Gestaltung von Exkursionstagebüchern (Klasse 10).

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge fachlicher Partner (Führung, Workshop, Vortrag etc.)

- S.O.

4 Bewertung des Gesamtprojekts

Ihr Resümee: Was konnten die Lernenden aus dem Denkmalprojekt mitnehmen? (ggf. mit Statements aus dem Projektteam)

Die Lernenden haben sich über das Schuljahr hinweg intensiv mit ihrem Projektthema auseinandergesetzt. Diese Auseinandersetzung erfolgte sowohl theoretisch als auch künstlerisch-praktisch vor allem im Unterricht. Dabei brachten die Exkursionen nach Weimar und vor allem die zweitägige Berlin-Tour mit den vielen interessanten Programmpunkten die gewünschte Anschaulichkeit zur Denkmalthematik mit sich und stellten für die Schülerinnen und Schüler neben den kreativen Projektergebnissen die Highlights des denkmal aktiv-Projektes dar.

Schülerberichte / Statements / Fotos zur Dokumentation des Projektes sind dem Abschlussbericht beigelegt.

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel

- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr- und Lernmaterialien (Literatur)
- Exkursionen (Fahrtkosten, Eintrittsgelder)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse (Ausstellungen in unseren Schulhäusern zur Dokumentation, z.B. für Plakate, Flyer, Fotoentwicklung, visuelle Kommunikation)
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und für künstlerisch-praktische Gestaltungen
- Teilnehmerveranstaltungen denkmal aktiv / Fortbildungen zum Thema Denkmal / Denkmalschutz

Einsatz weiterer Projektmittel (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

keine